

Große Literaten kommen ins kleine Gingst

Die Buchhändlerin Petra Dittrich versammelt auch 2017 das Who-is-Who der Autoren in ihrem Buchladen

Von Anne Ziebarth

Gingst. Im Vorraum des kleinen Buchladens in Gingst stapeln sich fünf große Transportkisten. „Das sind die Bestellungen und Lese-Exemplare eines Tages“, sagt Buchhändlerin Petra Dittrich. Neue Bücher sind die Materie der 43-Jährigen. Das sind ihre Schätze, aus denen sie mit traumwandlerischer Sicherheit die Autoren herauspicks, die einem Millionenpublikum viel später bekannt werden.

Vor allem kleinere Verlage und unbekannte Autoren hat die Buchhändlerin im Blick. „Natürlich muss ich schnell entscheiden, welche Bücher ich komplett lese“, sagt sie mit Blick auf die Bücherstapel. „Alle Lese-Exemplare schaffe auch ich nicht. Aber andersrum: Alles, was ich im Laden verkaufe, habe ich auch gelesen.“

Aus den Neuerscheinungen des Jahres hat die Buchhändlerin ein hochkarätiges Programm für den Sommer 2017 entwickelt. 16 Veranstaltungen stehen bereits im Kalender, darunter sind Lesungen mit Autoren wie Benedict Wells („Vom Ende der Einsamkeit“), Jutta Voigt („Stierblutjahre. Die Boheme des Ostens“), Judith Taschler („Bleiben“) und Kristine Bilkau („Die Glücklichen“). In bewährter Manier lesen die Autoren aber nicht nur aus ihren Büchern, sondern stellen sich und ihre Arbeit vor und lassen sich von den Moderatoren Geschichten aus dem Nähkästchen entlocken.

Auch neue Formate sind dabei, wie zum Beispiel kombinierte musikalische Lesungen, sonntägliche Matinees oder ein Erlebnismittag mit der Hundeflüsterin Maike Maja Nowak. „Das ist ein echtes Experiment. Nowak stellt nicht nur ihr Buch ‚Abenteuer Vertrauen‘ vor, sondern wird auch live mit Hunden unserer Gäste arbeiten“, erzählt Dittrich. „Wer Probleme mit seinem Hund hat, kann sich bei uns bewerben. Auf unserem Sommerfest wird ausgelost, wer von der Hundeflüsterin beraten wird.“

Ein Saison-Thema hat sich die Buchhändlerin nicht für die Veranstaltungen gewählt, zwei Dinge fallen aber auf. Zum einen sind viele junge Autoren dabei, zum anderen finden sich auch Krimis und Thriller im Programm. „Ich liebe spannende Geschichten. Das letzte Buch vor dem Einschlafen ist immer ein Krimi“, sagt die quirlige Frau, für die es normal ist, bis zu fünf Stunden täglich zu lesen. „Lesungen aus Krimis sind aber gar nicht so einfach zu realisieren“, sagt Dittrich. „Man darf ja nicht zuviel verraten. Aber ich glaube, im Fall von Thomas Raabs ‚Still‘ klappt das ganz gut. Das Buch zeigt ein unglaublich intimes Psychogramm eines Mörders, da gibt es bestimmt spannende Gesprächsthemen.“ Mit Melanie Raabe (35) und Benedict Wells (32) hat die Buchhändlerin auch eine neue Generation von Autoren nach Gingst eingeladen. Die schöne, klare Sprache und eindrucksvolle Geschichten hätten Dittrich überzeugt.

Mit der Auswahl der Autoren hofft sie, ein breites Publikum ansprechen zu können. „Es soll für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei sein“, sagt sie. „Wer mit Literatur wie Jutta Voigts ‚Stierblutjahre‘ nichts anfangen kann, für den ist vielleicht der Hiddenseeabend mit der Chansonsängerin Barbara Thalheim und Marion Margas etwas.“

Wie gut die Buchhändlerin die Auswahl der Literatur beherrscht, zeigt der große Anteil an Stammpublikum im Buchladen. „Ich kenne viele meiner Kunden und habe auch immer eine Empfehlung für denjenigen parat.“ Sogar je nach Stimmung: Bei Kummer könne „Die Eule die aus dem Wasserhahn trank“ von Martin Windrow helfen, zum entspannten Lachen eigene sich Tilman Rammstedt, der in „Morgen mehr“ die Geschichte seiner Eltern aus der Perspektive eines Embryos beschreibt. Auch er hat sofort zugesagt, als Dittrich einen Termin anfragte. Am 21. April liest er in Gingst.



Buchhändlerin Petra Dittrich mit einem Arm voller Literatur-Neuerscheinungen.

FOTO: ANNE ZIEBARTH



Benedict Wells stellt sein Buch „Vom Ende der Einsamkeit“ vor.“

FOTO: BOGENBERGER AUTORENFOTOS



Jutta Voigt liest aus „Stierblutjahre. Die Boheme des Ostens“. FOTO: HUGENDUBEL

Sommerprogramm des Buchladens (Auswahl)

Melanie Raabe liest aus „Die Wahrheit“. Eintritt: 12 Euro (inkl. eines Glases Wein), Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr im Buchladen Gingst

Tilman Rammstedt ist mit seinem Buch „Morgen mehr“ zu Gast. Eintritt: 12 Euro, Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, Kunstscheune Vaschvitz oder Buchladen Gingst

Jutta Voigt liest aus „Stierblutjahre. Die Boheme des Ostens.“ Eintritt: 12 Euro, Matinee am Sonntag, 14. Mai, 11 Uhr. Kunstscheune Vaschvitz

Thomas Raab präsentiert sein Buch „Still“. Freitag, 23. Juni 19.30 Uhr, Eintritt: 12 Euro, Kunstscheune Vaschvitz

Zum SommerLeseFest mit

Literatur, Wein, Musik und Grillen Samstag wird am 22. Juli um 16 Uhr geladen. Rainer Moritz überrascht seine Gäste. Eintritt: 20 Euro (inkl. Grillen und einem Glas Wein), Park und Kunstscheune Vaschvitz

Erlebnisabend „Abenteuer Vertrauen“ mit Hundeflüsterin Maike Maja Nowak, Hundeflüsterin. Freitag, 1. September,

19.30 Uhr, Eintritt: 15 Euro, Kunstscheune Vaschvitz

Der Vorverkauf hat begonnen, bitte nur telefonisch unter ☎ 03 83 05/53 59 16 und nicht per mail. Im Januar ist der Buchladen geschlossen, dann ruht auch der Vorverkauf. Das vollständige Veranstaltungsprogramm findet man im Internet unter: www.der-buchladen-ruegen.de



Tilman Rammstedt liest am 21. April in Gingst. FOTO: B. HENDRICH